



**pflege
TACHELES**
by vrk.de

Pressemitteilung

Bonn/ Detmold, 14.10.2025

Neuer Podcast „PflegeTacheles!“ von HUMOR HILFT HEILEN und dem Versicherer im Raum der Kirchen startet am Deutschen Pfl egetag 2025

Best Practices zu Herausforderungen im Pflegesektor

Zum diesjährigen Deutschen Pfl egetag starten die Stiftung HUMOR HILFT HEILEN (HHH) und der Versicherer im Raum der Kirchen (vrk) gemeinsam einen neuen Audio-Podcast. In „PflegeTacheles“ werden zentrale Fragen des Pflegesektors und im beruflichen Leben einer Pflegefachkraft beleuchtet und praxisnah, fundiert und meinungsstark Lösungsvorschläge aufgezeigt.

Im Gespräch mit Dr. Eckart von Hirschhausen, Gründer und Geschäftsführer der Stiftung HUMOR HILFT HEILEN (HHH) und Vera Lux, Präsidentin des Deutschen Berufsverbands für Pflegeberufe (DBfK), kommen namhafte Stimmen aus der Gesundheits- und Pflegebranche zu Wort. Mit dabei sind Katrin Staffler, Pflegebevollmächtigte der Bundesregierung, Jürgen Graalman, Geschäftsführer der Berliner Konzept- und Beteiligungsagentur „Die BrückenKöpfe“ sowie Geschäftsführer des Deutschen Pfl egetages, Jasmin-Arbabian-Vogel, Geschäftsführerin Interkultureller Sozialdienst GmbH und frühere Vorsitzende des Verbands deutscher Unternehmerinnen e.V., Gerrit Krause, Gründer der Beratungsagentur Hecama sowie Petra Krause, Pflegedirektorin und Leitung der Gesundheitsschulen am Evangelischen Klinikum Bethel, Universitätsklinikum OWL der Universität Bielefeld.

Dr. Eckart von Hirschhausen: „Ohne Pflegende läuft nichts!“

„Ohne Pflegende läuft nichts. Wir unterstützen mit Workshops und Modulen für die Pflegeschulen mit meiner Stiftung HUMOR HILFT HEILEN bereits seit über 10 Jahren diese wichtige Berufsgruppe. Was es braucht, sind noch mehr Entscheider in den Leitungsebenen, die sich ganz konkret für die seelische Gesundheit und Resilienz der Pflegenden einsetzen, damit diese weiter für andere brennen können, ohne auszubrennen“, sagt Dr. Eckart von Hirschhausen.

„Pflegefachkräfte leisten Tag für Tag Großartiges, und wir vom VRK möchten sicherstellen, dass sich diese wertvolle Arbeit auch im Ruhestand auszahlt. Unsere betriebliche Altersvorsorge bietet unkomplizierte und solidarische Lösungen für



pflege
TACHELES
by vrk.de

finanzielle Sicherheit. Denn Wertschätzung sollte nicht mit dem letzten Arbeitstag enden, sondern auch in der Zukunft ein gutes Gefühl und Sicherheit bieten“, sagt Tanja Könemann, Gruppenleiterin Marketing VRK.

Finger in die Wunden legen und Lösungsideen aufzeigen

In Folge 1 geht es um die Pflegeausbildung und damit verbunden die Frage nach der Rolle von Praxisanleitenden. Wie kann man bereits in der Ausbildung dafür sorgen, dass Pflegefachkräfte „dabei bleiben“ und nicht ausbrennen? In Folge 2 wird danach gefragt, wie man Pflegefachkräfte noch bei Laune halten kann vor dem Hintergrund eines hohen Krankenstandes? In Folge 3 wird aus Arbeitgebersicht darauf geschaut, welche Anreize für Pflegefachkräfte geschaffen werden können, etwa im Hinblick auf Arbeitszeitmodelle. Wie können Barrieren in der Kommunikation abgebaut und die Eingliederung von Pfleger:innen mit Migrationshintergrund besser gelingen? Diesen Fragen widmet sich Folge 4. Mit Blick auf die Politik fragt die 5. Folge: Wo bekommen wir überhaupt noch Pflegefachkräfte her?

Ab dem 4.11.2025 Reinhören unter: www.humorhilftheilen.de/pflegetacheles sowie auf Spotify und in der Langversion sicht- und hörbar auf YouTube.

Pressekontakt

Stiftung HUMOR HILFT HEILEN gGmbH
Verena Breitbach
Tel. : 0179 – 54 81 751
Mail: v.breitbach@humorhilftheilen.de

Über die Stiftung: Die bundesweit aktive Stiftung HUMOR HILFT HEILEN wurde im Jahr 2008 von Dr. Eckart von Hirschhausen gegründet mit dem Ziel mehr Menschlichkeit ins Gesundheitswesen zu bringen und „Begegnungen auf Augenhöhe – mit Augenzwinkern“ zu ermöglichen.

In einem zunehmend auf Profit ausgerichteten Gesundheitswesen ist es wichtig, das Humane in der Humanmedizin in allen Lebensphasen zu stärken: von der Musiktherapie bei Frühgeborenen über die Klinikclown-Visiten auf den Kinderstationen, in der OP-Begleitung und in Pflegeheimen bis hin zu wissenschaftlich begleiteten humoresken Besuchen mit Musik auf der Palliativstation.

Gleichzeitig stärken die Workshops von HHH die Pflegekräfte hinsichtlich Resilienz und Positiver Psychologie. Immer mehr Pflegeschulen und Teams arbeiten damit.

Um die positive Wirkung von Humor zu belegen, unterstützt HHH zahlreiche Forschungsprojekte. Denn: Humor hilft heilen.
www.humorhilftheilen.de